



Ausgabe Dezember 2016

### MYCO Fahrradschuppen und Bike Sharing Programm

Bis Herbst 2015, vor Abriss des Schuppens, waren ca. 160 registrierte Fahrräder im Schuppen abgestellt. Mindestens 80 von denen waren in einem definitiv nicht fahrbereiten Zustand. Mit jeder Vergrößerung des Fahrradschuppens, die in den vergangenen 20 Jahren durchgeführt worden ist, hat sich die Anzahl der nicht oder nur extrem selten genutzten Räder erhöht.

Durch den Neubau der Sanitäranlagen reduzierten sich die Stellplätze auf vierundsechzig. Es mussten neue Lösungen gesucht werden. Statt viele Fahrräder für wenige Nutzer, lieber wenige Fahrräder für viele Nutzer im Schuppen. Diese aber verlässlich in einem erstklassigen verkehrssicheren Zustand. Die Idee des Bike Sharing war geboren.

Unser Projekt Bike Sharing, über das wir im MYCO Forum 2016 schon ausführlich gesprochen haben, befindet sich nun in der Umsetzungsphase. Volker Mayer hat sich intensiv mit dem Fahrradmarkt beschäftigt und sein Augenmerk auf hochwertige, unkomplizierte und zuverlässige Fahrräder gerichtet. Natürlich wurde wie schon immer beim MYCO, auf Qualität und ein gutes Preis- / Leistungsverhältnis geachtet. Entschieden haben wir uns dann für das:  
**Kreidler Trekkingrad Raise RT4 Edition Tiefensteiger, mattschwarz.**

Am 02. November 2016 sind die ersten 20 Fahrräder für diesen neuen Service des MYCO angeliefert worden. In den nächsten Wochen erfolgt die Endmontage durch unseren eigenen Zweiradmechaniker, dann steht dem Einsatz ab der kommenden Saison nichts mehr im Wege.



Diese Fahrräder bilden den Pool für das Bike Sharing Programm. Die Anzahl der Fahrräder im Pool ist so gewählt, dass den Teilnehmern mit größter Wahrscheinlichkeit zu jeder Zeit ein Rad zur Verfügung steht. Und es ist sichergestellt, dass diese immer mit einem topgepflegten und verkehrssicheren Rad unterwegs sind. Sollte sich herausstellen, dass sich im Laufe der Saison Engpässe ergeben, werden weitere Räder angeschafft.

Der Preis für die Teilnahme am Bike Sharing Programm war bei Redaktionsschluss noch nicht beschlossen. Stand der Diskussion ist, dass Sie sich bei Anmeldung bis 31.03.2017 zum Einführungspreis von 20 € p.P. in der Saison 2017 jederzeit ein Fahrrad leihen können. Danach und für die folgenden Jahre könnte Preis zwischen 25 € und 30 € liegen.

Die Räder müssen über Nacht im Schuppen stehen. Natürlich können Sie abends noch damit fahren, aus versicherungsrechtlichen Gründen dürfen Sie aber nicht über Nacht damit wegbleiben. Wir arbeiten noch an einer Lösung, die auch das Mitnehmen der Räder für mehrere Tage möglich macht. Es kann aber sein, dass dies 2017 noch nicht zum Tragen kommt.

Die verbleibenden 40 Stellplätze werden zum Saisonpreis von 40 € (das wurde vom Vorstand bereits beschlossen) pro Rad an Interessierte vergeben. Diese Räder müssen wie schon 2016 auch in Zukunft jedes Jahr bis zum 15. Oktober aus dem Fahrradschuppen entfernt werden.

Die Buchshecke, die seit vielen Jahren unser Clubhaus zur Terrasse abgrenzt, ist dem Buchszünler zum Opfer gefallen. Der Buchsbaumzünler ist ein Kleinschmetterling der zu Beginn des 21. Jahrhunderts nach Mitteleuropa eingeschleppt wurde. Die Raupen verursachen Schäden durch Kahlfraß an Buchsbäumen. Seit rund 3 Jahren bemüht sich unser Hafenmeister den Untieren mittels Pflanzenschutzmitteln Herr zu werden, leider vergeblich.

Wir mussten die Hecke, die zu rund 50% massiv geschädigt war entfernen. Das war die schlechte Nachricht, die gute Nachricht ist, wir werden im Arbeitseinsatz am 08. April 2017 eine Lösung realisieren, die pflegeleicht ist und obendrein eine Verbesserung des Erscheinungsbildes ergibt.



### Seedienst 2017

| Datum        | Vormittag 10:00 - 13:00 Uhr | Nachmittag 13:00 - 17:00 Uhr |
|--------------|-----------------------------|------------------------------|
| Sa. 20. Mai  |                             | Büchle, Thomas               |
| So. 21. Mai  | Schachtner, Dr. Michael     | Rudolf, Bruno                |
| Sa. 27. Mai  |                             | Simon, John-Charles          |
| So. 28. Mai  | Renn, Alfons                | Oberneder Dr., Ralf          |
| Sa. 03. Juni |                             | Tiedtke, Uwe                 |
| So. 04. Juni | Bogenschütz, Marc           | Ziegler, Heiko               |
| Sa. 10. Juni |                             | Hafen, Rudi                  |
| So. 11. Juni | Jörgens, Oliver             | Rimpl, Bettina               |
| Sa. 17. Juni |                             | Riedel, Martin               |
| So. 18. Juni | Schuch, Joachim             | Schachtner Dr., Hans         |
| Sa. 24. Juni |                             | Fleischhut, Thilo            |
| So. 25. Juni | Kahlert, Nadine             | Janusch, Erich               |
| Sa. 01. Juli |                             | Baumann, Herbert             |
| So. 02. Juli | Molterer, Rudolf            | Reiss-De Groot, Jürgen       |
| Sa. 08. Juli |                             | Villingner, Bernhard         |
| So. 09. Juli | Krumm, Jochen               | Dobler, Erwin                |
| Sa. 15. Juli |                             | Utz, Johannes                |
| So. 16. Juli | Baur, Walter                | Mittelstrass, Hagen          |
| Sa. 22. Juli |                             | Schuler, Claus               |
| So. 23. Juli | Renn, Alfons                | Fritz, Johannes              |
| Sa. 29. Juli |                             | Wirth, Fabian                |
| So. 30. Juli | Bolkart, Thomas             | Welte Dr. Brigitta           |
| Sa. 05. Aug. |                             | Galle, Kai-Uwe               |
| So. 06. Aug. | Jörgens, Oliver             | Fischer, Michael             |
| Sa. 12. Aug. |                             | Ruetz, Friedrich             |
| So. 13. Aug. | Ruoss, Karin                | Storner, Friedhelm           |
| Sa. 19. Aug. |                             | Richtstätter, Beatrix        |
| So. 20. Aug. | Grandl, Hardy               | Maurer, Herbert              |

#### Liebe Clubmitglieder, liebe Jahrgäste!

Oben sehen Sie die verbindliche Einteilung zum Seedienst 2017. Bitte prüfen Sie, ob und wann sie eingeteilt sind und nehmen diesen Dienst auch wahr!  
 Sollten Sie aus welchen Gründen auch immer den Dienst nicht fahren können, so suchen Sie sich bitte einen Vertretungsskipper oder –skipperin! Den Beobachter können Sie sich aus dem Kreis Ihrer Familie/Freunde auswählen.

Das Clubboot steht Ihnen für diesen Dienst zur Verfügung. Schlüssel und Papiere bekommen Sie beim Hafenmeister oder im MYCO Restaurant. Bitte führen sie das Logbuch sorgfältig. Begleitfahrten für Regatten und die Rundum bitte ebenfalls ins Logbuch eintragen. Bei widrigem Wetter können Sie beim Hafenmeister erfragen, ob der Seedienst mit unserem Clubboot gefahren werden kann.

Herzlichen Dank im Voraus für Ihr Engagement im Seedienst des MYCO!

Der Vorstand

#### Liegeplatzsituation im Hafen

Aktuell sind die Kapazitäten in unserem Hafen vollständig und dauerhaft ausgelastet. Wir versuchen über den Winter Lösungen zu erarbeiten, die uns in dem einen oder anderen Einzelfall die Möglichkeit schafft, einer gewünschten Vergrößerung zustimmen zu können. Das wird aber nur funktionieren, wenn wir die Flächenbelegungen der einzelnen Liegeplätze überprüfen und durch Verlegen von Booten zu einer Optimierung kommen.

Bei dieser Gelegenheit noch einmal der Hinweis auf die schon seit Jahrzehnten bestehende Regelung: Geplante Bootsveränderungen, egal ob größer oder kleiner, egal ob am bisher zugeteilten Liegeplatz machbar oder nicht, müssen vor dem Bootskauf mit dem Vorstand abgestimmt werden.



## COMMUNITYENGAGEMENT DENKANSTÖSSEWISSENSWERT

*Liebe Clubfreunde!*

Die Bootssaison 2016, die mit einem kühlen und verregneten Frühjahr begann, hat uns im Juli und August noch viele warme Sommertage beschert. Der Saisonabschluss mit dem Oktoberfest ist schon etliche Wochen hinter uns und wir gehen zügigen Schrittes auf Weihnachten zu.

Zeit einen Blick zurück auf das MYCO Jahr zu werfen. 2016 wird sicher als eines der ereignisreichen Jahre in die Geschichte des nunmehr 52 Jahre alten MYCO eingehen. Unter großer Beteiligung von vielen fleißigen Händen aus dem Kreis der Mitglieder, wurde mit dem neuen Sanitärgebäude ein Bauwerk realisiert, welches den Komfort und die Aufenthaltsqualität entscheidend verbessert hat. Kein Warten mehr an den WCs und Duschen, Komfort und Privatsphäre wie sie sein muss und ein Ambiente welches Qualität und Wertigkeit ausstrahlt.

Wenn Sie diese Ausgabe des MYCO intern in den Händen halten, sind die letzten Arbeiten am Steg 6 erledigt. Als Ersatz für die Bäume, die dem Neubau weichen mussten, sind die Neuen angepflanzt worden und der Bereich zwischen Altbau und Spielplatz wurde renaturiert. Andere Bereiche werden der Natur überlassen, um zusätzlich der Verbreitung angestammter Gewächse Raum zu geben.

In der Mitgliederversammlung 2016 habe ich über die positiven Auswirkungen des motorisierten Wassersports auf die Gesundheit der Menschen gesprochen. Immerhin sind 6 % der Mitglieder in der Altersgruppe über 80. Das spricht für sich. In diesem Sinne: kommen Sie gut über die bootlose Zeit, genießen Sie die Advents- und Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben und lassen Sie es Sylvester ordentlich krachen.

Für 2017 wünsche ich Ihnen im Namen der gesamten Vorstandschaft Gesundheit und eine glückliche Hand in privaten wie geschäftlichen Angelegenheiten.

Herzlichst Ihr

*Paul Minz*



Im neuen Jahr Glück und Heil.  
 Auf Weh und Wunden gute Salbe.  
 Auf groben Klotz ein grober Keil.  
 Auf einen Schelmen anderthalbe.

Johann Wolfgang von Goethe



### Winterimpressionen im MYCO

#### Auch in diesem Winter geht es rund beim MYCO

Die Baugenehmigung unseres neuen Sanitärgebäudes schreibt für den Bereich der Abfallbehälter und der Stellplätze für Kraftfahrzeuge eine Renaturierung vor. Ebenso ist die Anpflanzung von Bäumen im Bereich des Zugangs zu Neubau vorgeschrieben.

In den letzten Oktober- und ersten Novemberwochen wurde deshalb die vorhandene Buchenhecke am Hafenmeisterparkplatz den Vorgaben entsprechend erweitert und heimische Gewächse im Bereich zwischen der gepflasterten Zufahrt und dem Spielplatz angepflanzt. Auch am Argendamm, hinter dem Neubau, wurden einheimische Gewächse neu angepflanzt.

Im Bereich zwischen dem Steg 6 und dem Nachbargrundstück haben 2 Bergahorn und 2 Wildkirschen ihre neue Heimat gefunden. Wildkirschen sind übrigens essbar, wir können deshalb ab 2018 auf dem Weg zum Duschen ein paar Kirschen naschen.